

# Gemeindezeitung GRABERN

Ausgabe Dezember 2006

## Jean Béliveau - Zu Fuß von Kanada nach Grabern!

Seit sechs Jahren ist er unterwegs. Nach zirka 40.000 Kilometer Fußmarsch macht er Stopp in Schöngrabern. Seine Mission ist eine „Demonstration für den Frieden der Kinder“. (Näheres auf Seite 6)

### Impressum:

Verleger und Herausgeber:  
Marktgemeinde Grabern  
F. d. I. v.: Bgm. Ing. H. Leeb  
2020 Schöngrabern 172  
Hergestellt im Eigenverfahren



Die Marktgemeinde Grabern wünscht allen  
Gemeindegürgern(innen) ein besinnliches Weihnachtsfest und  
alles Gute für das Jahr 2007!

## Inhalte der Gemeinderatssitzung vom 28. November 2006

- Beschlussfassung über einen Grundtausch in Windpassing: Familie Weinbub – Herr Floh – Gemeinde Grabern
- Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages 2006
- Beschlussfassung des Voranschlages 2007
- Personalangelegenheiten:
  - Pensionierung von Kindergartenhelferin Landrichter Christine per 31.10.2006
  - Übergabe der Funktion „Kassenverwalter“ von Herrn Peichel Walter an Frau Dallamassl Christa per 1.1.2007
  - Neuaufnahme von Frau Zeller Doris in den Verwaltungsdienst ab 1.1.2007

## Voranschlag 2007

<b><u>Ordentlicher Haushalt:</u></b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	46.700	352.800
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.000	16.000
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	43.000	276.600
Kunst, Kultur, Kultus	3.100	28.400
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0	120.200
Gesundheit	5.600	196.700
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	5.800	47.700
Wirtschaftsförderung	0	14.900
Dienstleistungen	414.800	452.100
Finanzwirtschaft	<u>1.136.400</u>	<u>151.000</u>
<b><u>Gesamt</u></b>	<b><u>1.656.400</u></b>	<b><u>1.656.400</u></b>
<b><u>Außerordentlicher Haushalt:</u></b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Feuerwehren Grabern	58.500	58.500
Schöngrabern: Kindergartenneubau	127.100	127.100
Ortsbildgestaltung	8.000	8.000
Straßenbau	204.500	204.500
Güterwege	17.000	17.000
Kanal: Planungs- und Baukosten	<u>5.090.000</u>	<u>5.090.000</u>
<b><u>Gesamt</u></b>	<b><u>5.505.100</u></b>	<b><u>5.505.100</u></b>

### Kabarett „Narrenschiff“

am Freitag, dem 26. Jänner 2007 um 19.30 Uhr

in der Veranstaltungshalle in Mittergrabern

Eintritt FREI!

Um Ihren Besuch bittet die FF Mittergrabern!

## Kanalbau 2007

Im Juli des heurigen Jahres wurde das Kanalprojekt in der Gemeinde Grabern mit den Bauarbeiten in Windpassing fortgesetzt. Diese Arbeiten konnten aufgrund der guten Witterung soweit fortschreiten, dass es möglich sein wird, in den Wintermonaten die Transportleitung bis nach Mittergrabern herzustellen. In diesem Zusammenhang möchte die Marktgemeinde Grabern den Grundstückseigentümern in Windpassing dafür danken, dass sie es ermöglicht haben, die Transportleitung auf ihrem Privatgrund zu verlegen.

Im Frühjahr 2007 wird einerseits das Kanalnetz in Windpassing fertig gestellt, andererseits wird auch mit den Bauarbeiten am Ortsnetz in Mittergrabern begonnen. Derzeit finden bereits Gespräche mit der Straßenbauabteilung für die Trassenverlegung des Kanals und die anschließende Straßenwiederherstellung der Landesstraße Richtung Sitzenhart statt.

Anfang Jänner wird die Marktgemeinde Grabern Gespräche mit der Firma Alpine darüber führen, ob die Möglichkeit besteht, weitere Baupartien in der Marktgemeinde Grabern einzusetzen, um die Arbeiten in der KG Mittergrabern schneller durchführen zu können bzw. um die Kanalbauarbeiten auch in der KG Obergrabern beginnen zu können.

Über die Ergebnisse dieser Gespräche und die genaueren Termine für die Bauarbeiten werden wir Sie in der nächsten Gemeindezeitung informieren. Die Flächenvermessungsarbeiten in der KG Mittergrabern werden ebenfalls im Frühjahr 2007 (März/April) durchgeführt. Im Anschluss daran wird entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss die 50 %ige Vorauszahlung in Rechnung gestellt. Sollte in der KG Obergrabern mit den Bauarbeiten 2007 begonnen werden, würden die Flächenerhebungen bzw. die Vorschreibung im Anschluss an die Erhebungen in der KG Mittergrabern erfolgen.

## 2007 – das Jahr der Jugend

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Grabern möchte ich es zu meinem Anliegen machen, in den folgenden Jahren jedes Kalenderjahr unter ein bestimmtes Motto zu stellen.

Beginnen möchte ich im Jahr 2007 damit, dass meine Kontakte zu den Jugendlichen intensiviert werden. Geplant sind einerseits zwei bis drei Diskussionsrunden mit interessierten Jugendlichen, bei denen sie die Möglichkeit haben sollen, ihre Probleme und Wünsche direkt an mich heranzutragen. Andererseits möchte ich die Einladung für die Rekruten aufrecht halten und die Jungbürgerfeier nach den Wünschen der Jugendlichen gestalten. Als Gemeinde möchten wir Hilfestellung leisten bei den diversen Veranstaltungen der Jugendgruppen und die geplante Homepage der Marktgemeinde Grabern über einen Jugendwettbewerb gestalten.

Auftakt zum Jahr der Jugend soll bereits der heurige Neujahrsempfang werden, zu dem ich auf diesem Weg die formlose

**Einladung an alle Jugendlichen**  
aussprechen möchte,  
**am Neujahrsempfang am 6. Jänner 2007 um 18.00 Uhr**  
**im Festsaal der Gemeinde in Schöngrabern**  
teilzunehmen.

## Neues NÖ Veranstaltungsgesetz ab 1.1.2007

1. **„Aus drei mach eins“:**  
Die Durchführung von Veranstaltungen wurde bisher durch das NÖ Veranstaltungsgesetz, das NÖ Veranstaltungsbetriebsstättengesetz und das NÖ Lichtschauspielgesetz geregelt. Diese drei Gesetze wurden nun zu einem zusammengeführt.
2. **Anmelde- statt Bewilligungssystem:**  
Veranstaltungen sind nur noch anzumelden, es ist kein eigenes Bewilligungsverfahren mehr notwendig. Die Behörde hat die Möglichkeit, Auflagen vorzuschreiben, um bei Veranstaltungen die Sicherheit zu gewährleisten.
3. **Klare Regelung der Zuständigkeiten:**  
Bis 3.000 Besucher ist grundsätzlich die Gemeinde zuständig. Bei größeren oder speziellen Veranstaltungen kann auch die Bezirkshauptmannschaft oder die Landesregierung zuständig sein.
4. **Veranstaltungen fördern, nicht behindern:**  
Vom Veranstaltungsgesetz gänzlich ausgenommen sind Volksbrauchtumsveranstaltungen, Vorträge und Kurse zu wissenschaftlichen Zwecken, Veranstaltungen in Gastgewerbebetrieben sowie Sportveranstaltungen ohne Gefährdung der Zuschauer.
5. **Vermeiden von Doppel-Regelungen:**  
Wenn jemand in einem Gastgewerbebetrieb eine Veranstaltung durchführt, braucht er keine neuen Genehmigungen – denn diese Lokalitäten sind bereits für Veranstaltungen gebaut.
6. **Anmeldungsfristen:**  
Folgende Anmeldefristen gelten für alle öffentlichen Veranstaltungen:
  - *4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei der Gemeinde*
  - 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei der Bezirkshauptmannschaft oder Landesregierung
7. **Inhalt der Anmeldung:**
  - Veranstalter
  - Ansprechperson
  - Wann und Wo und Was
  - Bewilligung der Veranstaltungsbetriebsstätte
  - TÜV Zertifizierung bei mobilen Einrichtungen
  - Sicherheits-, verkehrs-, rettungstechnisches-, brandschutztechnisches Konzept
  - Sanitäres Konzept
  - Höchstzahl der Besucher, die die Veranstaltung besuchen können
8. **Nähere Details zum neuen Veranstaltungsgesetz erhalten Sie im Gemeindeamt**

## Spende für den Kindergarten Schöngrabern

Der Elternbeirat erhielt im Dezember eine großzügige Spende von € 230,00, die unser Bürgermeister auf € 250,00 aufstockte.

Die Familie Knabl lud Gemeindebürger zu einem vorweihnachtlichen Beisammensein mit Glühwein und Snacks zu sich nach Hause ein. Dabei wurden von den Besuchern € 230,00 gespendet, welche den Kindergartenkindern zugute kommen. Der Elternbeirat dankt im Namen aller Eltern für diese Spende, mit der neue Spielsachen für den Turnsaal angeschafft werden.

## Verabschiedung von Frau Christine Landrichter

Am 10.11.2006 wurde im Rahmen des Lichterfestes die langjährige Kinderbetreuerin Frau Christl Landrichter feierlich verabschiedet. Das Fest fand in der Pfarrkirche Schöngrabern statt. Nach den Dankesworten des Herrn Bgm. Ing. Leeb, der Kindergartenleiterin Frau Maria Ranzenhofer und der Kindergartenpädagogin Frau Beatrix Danzinger verabschiedeten sich die Kinder mit einem Lied bei ihrer „Tante Christl“. Zum krönenden Abschluss bedankte sich der Jugendchor Schöngrabern, dessen Mitglieder zum größten Teil selbst schon von „Tante Christl“ im Kindergarten betreut wurden, mit einem Dankeslied bei Frau Landrichter. Im Anschluss daran waren alle zu Glühwein, Tee und Kuchen in die Krammer-Halle eingeladen. Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern jetziger und ehemaliger Kindergartenkinder. Der Elternbeirat half bei der Organisation dieses Festes und kümmerte sich um die Bewirtung. Bei dieser Agape wurden € 187,92 gespendet, die den Kindergartenkindern zugute kommen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen Spendern!

## Graberner Advent 2006

Bereits zur Tradition geworden ist der Graberner Advent. Die Veranstaltung wurde heuer am 2. und 3. Dezember bereits zum 14. Mal, diesmal in Schöngrabern, abgehalten. Herr Bgm. Ing. Leeb Herbert konnte in Vertretung von Frau Abg. z. NÖ Landtag Marianne Lembacher am Samstag den Adventmarkt und die neu errichtete Vinothek im Pfarrhofkeller eröffnen.



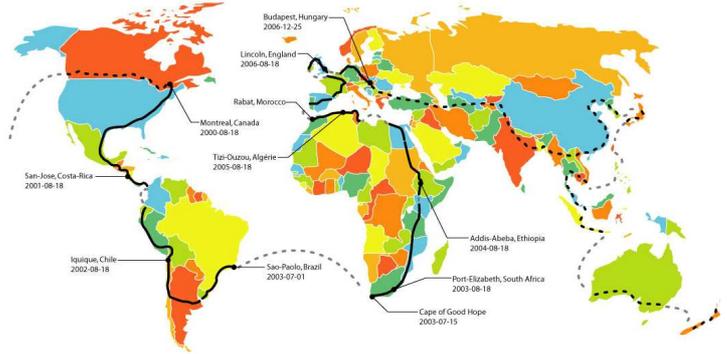
Am Samstagnachmittag wurde eine besinnliche Stunde mit verschiedenen Lesungen im Festsaal der Gemeinde Grabern geboten. Die Mitwirkenden Frau Stockinger Maria erntete für ihre vorgetragenen Weihnachtsgeschichten und Herr Seiler Franz für die über die Gemeinde gedichteten Texte anerkennenden Beifall. Die Graberner Stubenmusi mit Herrn Dir. Böckl Erwin, Herrn und Frau Perko Dr. Harald und Eva, Frau Zeitler Elfriede, Frau Autherith Regina, Frau Huebner Christa und Frau Huebner Gerda erzeugten mit ihren harmonischen Klängen eine stimmungsvolle Atmosphäre in diesem Raum.

Neben kunsthandwerklichen Erzeugnissen wurden auch Speisen und Getränke von verschiedenen Ausstellern angeboten. Viele treue Besucher sind der Einladung der Marktgemeinde Grabern gefolgt und haben dem Adventmarkt ihren Besuch abgestattet.

Alljährlicher Höhepunkt der Veranstaltung ist das Adventsingen am Sonntagnachmittag. Dies wurde von einem Bläserquartett der Jungmusiker aus Schöngrabern eröffnet. Nach der Begrüßung und einleitenden Gedanken, die den eigentlichen Sinn des Advents in den Mittelpunkt stellten, boten der mit Gästen verstärkte Schöngraberner Kirchenchor – heuer erstmals auch von Flöten begleitet, die Kinder der Volksschule Grabern und das Orgel-, Querflöten- und Violin trio Magdalena Wittmann, Alexander und Anna Wilfinger wirklich beeindruckende Darbietungen. Die ruhigen und stimmungsvollen Weisen waren gut auf den Advent abgestimmt und begeisterten die Zuhörer, die sich am Schluss mit großem Applaus gedankten. Besinnliche Texte – vorgetragen von Josef Weidner – rundeten die Veranstaltung ab. Aufgrund der positiven Rückmeldungen war der 14. Graberner Advent eine erfolgreiche Veranstaltung.

## Zu Fuß um die Erde

An seinem 45. Geburtstag verabschiedete sich der Kanadier Jean Béliveau von seiner Familie in Montreal, Kanada und machte sich zu Fuß auf seinen 75.000 Kilometer langen Weg. Österreich ist die 40. Nation, die er durchwandert. Seine Reise führte ihn quer durch die USA, Mittelamerika, Südamerika, Afrika nach Europa.



Nach sechs Jahren Fußmarsch kam er am 11. Dezember 2006 nur in Begleitung seines Dreiradbuggys, das er hinter sich nach zog, in Schöngrabern an. Dies war seine erste Station in Österreich. Bei Bürgermeister Leeb suchte Jean Béliveau eine Unterkunft für die Nacht. Gerne erzählte er von seiner beeindruckenden Wanderung um die Welt. Sein Marsch ist aber nicht nur Selbstzweck, sondern auch ein Kraftakt für die Kinder dieser Welt. Er will auf die Schutzbedürftigkeit von Kindern aufmerksam machen und stellte sein Projekt in den Rahmen des UNESCO-Jahrzehnts der „Kinder der Welt“. Am nächsten Tag setzte er seine Tour Richtung Asien fort. In sechs Jahren will er wieder zu Hause in Montreal sein. Auf seiner Homepage [www.wwwalk.org](http://www.wwwalk.org) finden Sie alle Details zu seiner Reise.

## Dorferneuerungsverein Obergrabern

Der DEV Obergrabern hat 2006 folgende Aktivitäten durchgeführt:

- **Faschingsfeier** im Gemeindehaus
- **Maibaumkraxln** gemeinsam mit der Jugend Obergrabern
- Im Sommer wurde die **Böschungsmauer** in der Kellergasse mit Eigenleistungen der Mitglieder errichtet. Die Steine wurden aus dem Steinbruch Windhaag verwendet. Die Kosten für dieses Projekt wurden vom DEV Obergrabern übernommen. Betrag: € 4.686,12.
- Der **Graberner Advent** ist seit 14 Jahren der Höhepunkt unserer Aktivitäten, wo wir selbstverständlich immer dabei sind.
- Seit einigen Jahren werden vom Verein **Kulturfahrten** in andere Gemeinden und Städte durchgeführt.
- Natürlich ist auch der **Blumenschmuck** ein wesentlicher Bestandteil unserer Tätigkeit, aber auch die Pflege und Gestaltung unseres Ortes.

Der Verein hat 2006 119 Mitglieder und hat seit der Statutenänderung dieses Jahres die Bezeichnung „Dorferneuerungs- und Tourismusverein Obergrabern“.

Herzlichen Dank allen Mitgliedern und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr.

Alois Hörker, eh.  
(Obmann des DEV Obergrabern)

## **A-Cappellagruppe Velvet Voices in Schöngrabern**

**30. März 2007, Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr  
Gasthaus Krammer in 2020 Schöngrabern 167**

Veranstalter: Kulturinitiative Schöngrabern, DEV Mittergrabern und DEV Obergrabern  
unter Mitwirkung der Gemeinde Grabern

Karten ab sofort um € 15,00 pro Karte erhältlich bei:

Georg Leeb – Schöngrabern 13

Reinhard Köck – Mittergrabern 136

Alois Hörker – Obergrabern 7

Erwin Schuster – Schöngrabern, Kirchensiedlung 9

## **Der Österreichische Kameradschaftsbund Ortsverband Schöngrabern stellt sich vor**

Den Militär-Veteranen-Verein gibt es in Schöngrabern seit 1898. Durch DI Sepp Raggl, einen Tiroler, wurde der ÖKB Schöngrabern 1984 wieder reaktiviert. Es wurde eine neue Fahne angeschafft und der Verein trat bei offiziellen Anlässen wie Fronleichnam, Allerheiligen und Begräbnissen wieder in Aktion. 1986 übernahm ÖR Franz Wolf die Funktion des Obmannes, da DI Raggl wieder nach Imst zog.

Der ÖKB veranstaltete am 25. Juni 1989 unter dem Ehrenschatz von Bundesminister der Landesverteidigung Hofrat Dr. Robert Lichal und zahlreichen prominenten Ehrengästen ein Totengedenken „180 Jahre Schlacht bei Schöngrabern“. Die Prunkfahne wurde ebenfalls 1989 mit erheblichem Aufwand unter Obmann Wolf renoviert. Am 10. Juli 1998 wurde das 100jährige Bestandsjubiläum des ÖKB gefeiert.

Im Jahr 1998 übernahm Herr Karl Kramerlechner die Obmannfunktion und ist seither bemüht, den Verein aufrecht zu erhalten.

Der Vorstand setzt sich zusammen aus:

Kramerlechner Karl, Scheibenpflug Karl, Leeb Ernst, Brunner Karl, Ohnesorgen Johann, Leibl Herbert, Zeller Manfred, Bendl Helmut und Niedermeyer Robert.

Kassier: Leeb Ernst sen.

Kassaprüfer: Hallwax Leo und Satzinger Franz sen.

Schriftführer: Brunner Karl

Fahnenträger: Ohnesorgen Johann

Der Verein organisiert jedes Jahr auch einen ÖKB-Heurigen und trägt so zum Gesellschaftsleben in der Gemeinde bei. Einen großen Anteil daran leisten die Gattinen der Kameraden – an dieser Stelle „ein kräftiges Dankeschön“! Natürlich wären neue Kameraden jederzeit gerne gesehen – Anmeldung bei Herrn Kramerlechner Tel. 02952/35464.

Selbstverständlich möchte sich der Verein auch bei allen Gemeindemitgliedern herzlich für ihre Unterstützung bedanken.

## Katholische Männerbewegung

**18. Jänner 2007 um 18.00 Uhr:** Dekanatsmännermesse in der Kirche in Schöngrabern

**Anschließend (ca. 19.30 Uhr):** Vortrag im Festsaal der Gemeinde Grabern in Schöngrabern 172:

Thema: Europa – Gottlos oder christliches Erbe?

Untertitel: Als Christen Europa mitgestalten

Referentin: Europabeauftragte der Diözese St. Pölten Frau Maria Mayer-Schwingenschlögl

### **PRESSE-INFORMATION**

20. November 2006



Die Gründer-Agentur  
für Niederösterreich.

## Was Gründer brauchen!

**Zur rechten Zeit die richtige Idee ist sicher ein Erfolgsrezept für Unternehmensgründer. Mehr aber noch entscheiden ein guter Geschäftsplan und die richtige Finanzierung. Dabei helfen RIZ-Gründerberater, die kostenloses Gründer-Coaching anbieten.**

Der RIZ Gründerberater Gerhard Supper weiß, dass jeder Gründer einzigartig ist. Deshalb nimmt er sich auch für jeden Einzelnen Zeit und berät ihn kostenlos und persönlich: „Wir unterstützen die Gründer bei der Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, wir beraten sie bei gewerblichen und finanziellen Fragen, nicht zu vergessen, natürlich auch in Förderungsangelegenheiten. Auch in Standortfragen können wir weiterhelfen.“ Bis zu 3 Jahre kann bei Bedarf die kostenlose RIZ-Gründerberatung in Anspruch genommen werden.

Zusätzlich stellt das RIZ in zehn Gründerzentren auch noch Infrastruktur, in Form von Büro-, Lager- und Laboreinrichtungen, zu konkurrenzfähigen Preisen zur Verfügung.

Mit diesem neuen, erweiterten Service will das Land Niederösterreich, dessen Tochter das RIZ ist, Unternehmensgründungen erleichtern und die dynamische Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Niederösterreich noch mehr vorantreiben. Um das Service flächendeckend allen Gründern in ganz Niederösterreich anbieten zu können, wurden auch neue Büros in St. Pölten, Strasshof, Wr. Neudorf und Gmünd geschaffen.

**Ihr persönlicher RIZ-Berater:**

**Gerhard Supper**

**Tel.: 0676 / 88 326 5120**

**supper@riz.co.at**

**www.riz.at**